

Von: **Museum Fünf Kontinente** newsletter@mfk-weltoffen.de
Betreff: Der November im Museum Fünf Kontinente
Datum: 25. Oktober 2025 um 08:00
An: dr.middendorf@mail.de

MK

Hier geht's zur [Online-Version](#)



Programm November 2025



Liebe Freundinnen und Freunde des Museums,

bis einschließlich 16. November 2025 können Sie bei uns noch in die farbenfrohe Welt der Sotramas von Bamako eintauchen. Die Ausstellung [Merci Maman. Straßenfotografie in Mali](#) handelt nicht nur von bunt bemalten Kleinbussen, sondern erzählt darüber hinaus von deren Fahrern Fahrgästen sowie dem berühmten

Busmaler Drissa Konaté, dessen Arbeit bis Laufzeitende auch auf dem Vorplatz unseres Museums zu sehen ist.

Die Inhalte unserer neuesten Sonderausstellung *He Toi Ora. Beseelte Kunst der Māori*, die in enger Abstimmung mit Māori-Experten erarbeitet wurde, möchten wir Ihnen in geführten Rundgängen näherbringen. Als Teil des Begleitprogramms zur Sonderausstellung *Vom Inferno zum Friedenssymbol* sprechen wir diesen Monat außerdem mit einer Zeitzeugin des Atombombenabwurfes auf Hiroshima.

Zudem laden wir Sie im November ein, gemeinsam mit uns und dem Mexikanisch-Deutschen Kreis in Bayern e.V. den Día de Muertos zu feiern, ein buntes Fest für die ganze Familie!

Mit herbstlichen Grüßen

Ihr Team vom Museum Fünf Kontinente

Begleitprogramm zur Sonderausstellung *He Toi Ora. Beseelte Kunst der Māori. Auf den Spuren der Schnitzwerke im Museum Fünf Kontinente*



Exklusiver Ausstellungsrundgang mit anschließender Verkostung neuseeländischer Weine

Mittwoch, 5. November 2025, 18 Uhr

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung [He Toi Ora. Beseelte Kunst der Māori](#) laden wir Sie zu einer exklusiven Abendveranstaltung ein: Nach einem Aperitif führt Sie die Kuratorin Dr. Hilke Thode-Arora durch die Ausstellung. Im Anschluss serviert Markus Munz ausgewählte neuseeländische Weine. Der Sommelier hat lange in Neuseeland gearbeitet und viel Erfahrung mit dem dortigen Weinanbau gesammelt.

MEHR ERFAHREN

Kosten: 60 € Teilnahmegebühr pro Person

Anmeldung: E-Mail an kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de



Führungen durch die Sonderausstellung *He Toi Ora. Beseelte Kunst der Māori*

Sonntag, 9. November 2025, 14–15 Uhr

Sonntag, 16. November 2025, 11.30–12.30 Uhr

Nach Auffassung der Māori tragen die Künste eine lebendige, immerwährende Beziehung zwischen Vergangenheit und Gegenwart in sich – [He Toi Ora](#) bedeutet: eine lebendige Kunst. Mit 80 Objekten zeigt die Ausstellung einen Großteil der im Museum Fünf Kontinente bewahrten Māori-Schnitzwerke. Neben Figuren mit

realistischen Gesichtstatowierungen werden Personen von Rang vorbehaltene Schmuckkästen, Preziosen aus Grünstein und kostbare Capes sowie figürlich gestaltete Waffen und Alltagsgegenstände präsentiert.

Sonntag, 9. November 2025, 14–15 Uhr

Kuratorinnenführung mit Dr. Hilke Thode-Arora

Kosten: 5 € zzgl. [Eintritt](#) in die Sonderausstellung

Anmeldung: E-Mail an kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de

MEHR ERFAHREN

Sonntag, 16. November 2025, 11.30–12.30 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Kosten: 5 € zzgl. [Eintritt](#) in die Sonderausstellung

Anmeldung über die [Website der MVHS](#) (Kursnummer V212572)

MEHR ERFAHREN

Begleitprogramm zur Sonderausstellung *Vom Inferno zum Friedenssymbol. 80 Jahre Hiroshima und Nagasaki*



Offener Origami-Workshop

Sonntag, 9. November 2025, 11–14 Uhr

Im offenen Workshop mit Yukiko Murakami-Wagner erfahren Kinder und Erwachsene am Sonntagnachmittag gemeinsam, wie aus einem Blatt Papier kleine Kunstwerke durch geschickte Faltungen entstehen – vor allem der Kranich, der in Japan ein Symbol für Glück und langes Leben ist.

MEHR ERFAHREN

Kosten: Teilnahmegebühr im Eintritt zur Ausstellung enthalten
Begrenzte Plätze. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**VOM INFERNO ZUM
FRIEDENSSYMBOL
80 JAHRE
HIROSHIMA UND
NAGASAKI**

4.7.2025–11.1.2026

**Vortragsprogramm in Kooperation mit dem
Japan-Zentrum der LMU München**

Mittwoch, 12. November 2025, 18 Uhr

Die Atombombe und ihre Opfer. Erinnerung in den Museen in Nagasaki und Hiroshima

Dr. André Hertrich (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

MEHR ERFAHREN

Mittwoch, 26. November 2025, 10 Uhr

Online-Gespräch mit einer Zeitzeugin der Atombombe

Teruko Yahata (Zeitzeugin) und Yōko Itami (Dolmetscherin)

Das Gespräch findet auf Japanisch mit deutscher Übersetzung statt.

MEHR ERFAHREN

MEHR ERFAHREN

Der Eintritt ist frei.



Führung durch die Sonderausstellung *Vom Inferno zum Friedenssymbol. 80 Jahre Hiroshima und Nagasaki*

Sonntag, 30. November 2025, 14 Uhr

Die einstündige Führung durch die Sonderausstellung [Vom Inferno zum Friedenssymbol](#) beleuchtet die Geschichte der Atombombenabwürfe auf die Städte Hiroshima und Nagasaki im August 1945 und ruft die Unmenschlichkeit nuklearer Waffen ins Bewusstsein. Dies wird eindrücklich vermittelt anhand von Schicksalen wie dem der Familie Suzuki oder des Mädchens Sadako.

MEHR ERFAHREN

Kosten: 4 € zzgl. [Eintritt](#) in die Ausstellung

Anmeldung: E-Mail an kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de

Weitere Veranstaltungen im November



Lucian Scherman Lecture ***Restitution und mehr: Verantwortung und Kooperation im Umgang mit kulturellem Erbe aus der Kolonialzeit***

Donnerstag, 13. November 2025, 19 Uhr

Die Debatten um den Umgang mit Kulturgütern, die in der Kolonialzeit entzogen wurden, reichen über die Frage der Restitution hinaus. Neben der Rückführung geht es um umfassendere Fragen zum Umgang mit Sammlungen aus kolonialen Kontexten und um wessen kulturelles Erbe es sich handelt. In ihrem Vortrag beleuchtet Dr. Anna-Maria Brandstetter nicht nur aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Restitution, sondern widmet sich vor allem der Frage, welche postkoloniale Verantwortung mit einer kooperativen Praxis mit Partnerinnen und Partnern der Herkunftsgesellschaften und -länder einhergeht.

MEHR ERFAHREN

Der Vortrag ist Teil der [Lucian Scherman Lectures](#) und wird live über unseren [YouTube-Kanal](#) gestreamt.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Nagasaki-cha: Teeverkostung im kleinen Kreis mit dem Teebauern Masatoshi Matsuo

Samstag und Sonntag, 22. und 23. November 2025

An insgesamt fünf Terminen haben Sie die Gelegenheit, Masatoshi Matsuos diesjährigen First Flush Grüntee (Sencha und Matcha) vom Teegarten *ChaYou* aus der Präfektur Nagasaki zu probieren.

- [1. Teeverkostung](#) am **Samstag, 22. November 2025** von **13 bis 14 Uhr**
- [2. Teeverkostung](#) am **Samstag, 22. November 2025** von **15.30 bis 16.30 Uhr**
- [3. Teeverkostung](#) am **Sonntag, 23. November 2025** von **10.30 bis 11.30 Uhr**
- [4. Teeverkostung](#) am **Sonntag, 23. November 2025** von **13 bis 14 Uhr**
- [5. Teeverkostung](#) am **Sonntag, 23. November 2025** von **15.30 bis 16.30 Uhr**

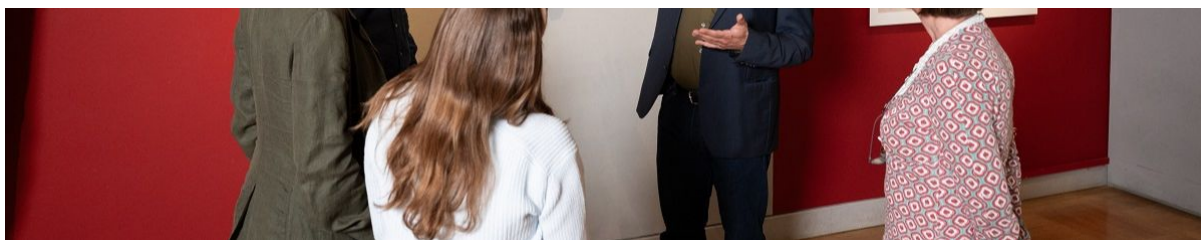
Kosten: 15 €

Max. 10 Personen pro Verkostung.

Anmeldung mit Angabe der gewünschten Uhrzeit per E-Mail an info@japan-iki.com

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Organisation T4G (Tea for Germany).





Die Spur des Kolonialismus – Führung durch das Museum Fünf Kontinente

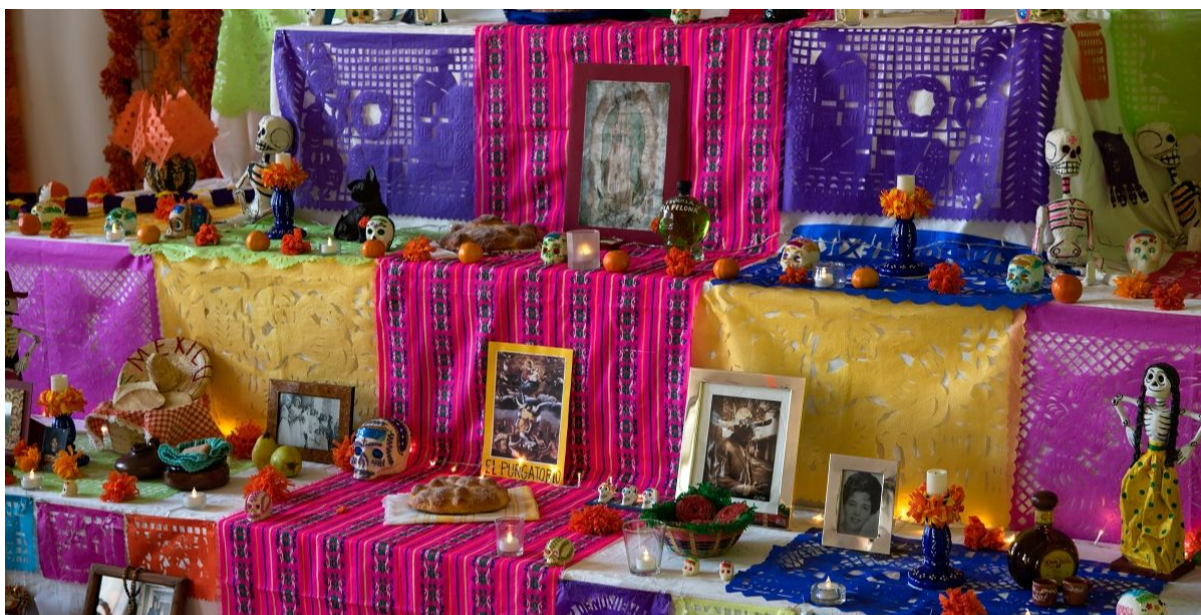
Sonntag, 23. November 2025, 14–15.30 Uhr

Im kritischen Rundgang mit dem Provenienzforscher PD Dr. Richard Hölzl werden ausgewählte Ausstellungsstücke aus Ozeanien, Subsahara-Afrika, Nordamerika sowie Myanmar vorgestellt und ihre kolonialgeschichtlichen Hintergründe erläutert. Gemeinsam wird erkundet, wie die Objekte ins Museum gekommen sind und diskutiert, welche Bedeutung sie für eine Vermittlung der Geschichte des Kolonialismus haben.

MEHR ERFAHREN

Kosten: 5 € zzgl. Eintritt in die Dauerausstellungen
Begrenzte Plätze. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weltoffen Programm für Kinder und Familien





Día de Muertos | Themen- und Familientag Mexiko

Samstag, 8. November 2025, 10–18 Uhr

Am Día de Muertos, dem mexikanischen Tag der Toten, kehren die Seelen der Verstorbenen auf die Erde zurück, um gemeinsam mit Familien und Freunden ein fröhliches Fest zu feiern. Auf dem Programm stehen Musik und Tanz, lokale Spezialitäten und Workshops. Natürlich darf auch eine Ofrenda nicht fehlen, ein reich geschmückter Gabentisch zu Ehren der Toten.

MEHR ERFAHREN

Informationen zum Programm und den Tickets finden Sie [auf unserer Website](#).

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Mexikanisch-Deutschen Kreis in Bayern e.V. statt.



Daruma Otoshi: Wir fertigen ein japanisches Geschicklichkeitsspiel an

Samstag, 15. November 2025, 14–17 Uhr

Mit dem Daruma Otoshi zu spielen macht Spaß. Und noch mehr, wenn der Turm aus

Holzblöcken selbst angefertigt wurde. Wir laden dich herzlich ein, ein Daruma Otoshi mit Holz und Farbe zu gestalten. Kursleitung: Mai-Han Bergmann.
Der Workshop ist für Kinder ab 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen geeignet.

MEHR ERFAHREN

Kosten: 5 € Teilnahmegebühr pro Kind (zzgl. 10 € Materialgeld)

Anmeldung: E-Mail an kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de

**Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website im [Programmüberblick](#).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Museum from home

Waka Huia wie dieses filigran beschnitzte [Exemplar aus Tōtara-Holz](#) dienten den Māori zur Aufbewahrung von Preziosen wie Kopfschmuck aus Federn oder Brustschmuck aus Grünstein, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Als Behältnisse für Objekte, die einst die Häupter der Ahnen schmückten, waren und sind diese Schmuckkästen hochgeschätzt.

In unserer [Sammlung Online](#) gibt es verschiedene Beispiele für diese Deckelkästen in Form eines Bootes, an deren spitz zulaufenden Enden sich oftmals ein stilisierter Kopf befindet. Eine Auswahl finden Sie darüber hinaus in unserer aktuellen Sonderausstellung [He Toi Ora](#) – wie früher üblich werden sie dort aufgehängt präsentiert, damit die besonders schön gestaltete Unterseite zur Geltung kommt.

Abb. 1: Der Kleinbusfahrer Moussa Koné, Bamako, Mali, 2024, Fotografie © Abdoul Karim Diallo | Abb. 2: Der Sommelier Markus Munz bei einer Weinverkostung © dere_photographer | Abb. 3: Besucherinnen und Besucher in der Sonderausstellung *He Toi Ora* © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Abb. 4: Origami-Kraniche entstehen aus gefaltetem Papier © Yukiko Murakami-Wagner | Abb. 5: *Die Längste Nacht in Hiroshima (Höllenfeuer und Überreste des Atompilzes)*, von Manaka Kawamoto nach Iwao Nakanishi, 2017. Foto © Hiroshima Peace Memorial Museum | Abb. 6: Besucher in der Sonderausstellung *Vom Inferno zum Friedenssymbol* © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Abb. 7 & 8: Porträt von Anna-Maria Brandstetter | Kulturerbe aus Kamerun in der »Werkstatt Provenienzforschung« © für beide Fotos: Axel Brandstetter | Abb. 9: Masatoshi Matsuo bei der Teeernte © privat | Abb. 10: Führung in der Dauerausstellung *Subsahara-Afrika* © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Abb. 11: Ofrenda zum Día de Muertos © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Abb. 12: Runde Holzklotze werden verschiedenfarbig angemalt © für das Foto: Mai-Han Bergmann | Abb. 13: *Schmuckkasten (Waka Huia)*, Tōtara-Holz, 52,5 x 17 cm, gekauft 1935 aus dem Nachlass von Herrmann Meyer, Leipzig © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner

Besuchen Sie uns auf



Facebook



Instagram



LinkedIn



YouTube

© [Museum Fünf Kontinente](#)
Maximilianstraße 42
80538 München
[Kontakt aufnehmen](#)

Wenn Sie nicht mehr an unserem Newsletter interessiert sind, klicken Sie bitte [hier](#).
Um Ihre Daten zu ändern, klicken Sie bitte [hier](#).